

Reflexionsfragen und Checklisten zum Download für den Band in der Reihe Perspektive Praxis

Marion Fleige | Julia Gassner | Mareike Schams (Hg.)

Kulturelle Erwachsenenbildung Bedeutung, Planung und Umsetzung

© wbv Media 2020

Inhaltsverzeichnis

Checkliste 1	Fragen im Vorfeld einer Kooperation	2
Checkliste 2	Evaluation in sieben Schritten	4
Checkliste 3	Selbstevaluation	6
Checkliste 4	Die klassischen Kriterien für die Evaluation der Zufriedenheit	7
Checkliste 5	Qualitative Befragung	8
Checkliste 6	Lernziele	9
Checkliste 7	Kursplanung	10
Checkliste 8	Der Einstieg: Reflexion über eine Phase und die für ihre Gestaltung geeigneten Methoden	11

CHECKLISTE 1

Fragen im Vorfeld einer Kooperation

Klären Sie den eigenen Standpunkt, indem Sie sich folgende Fragen stellen, bevor Sie eine Kooperation eingehen.

- Wie ist das Image meiner vhs und ihrer Kulturangebote?

- Wie ist die Außenwahrnehmung der Kulturellen Bildung?

- Was ist mir für das Profil des Bereichs wichtig und wie kommuniziere ich das (Storytelling)?

- Vollzieht sich die Kooperation tatsächlich auf Augenhöhe, also gleichberechtigt?

CHECKLISTE 1

Fragen im Vorfeld einer Kooperation (Fortsetzung)

- Wie verhalten sich die Kooperationen mit Kulturinstitutionen und -initiativen zu der (pädagogischen) Gesamtstrategie der Bildungseinrichtung (z. B. vhs) – etwa hinsichtlich der Ansprache neuer Zielgruppen oder der Vernetzung im kommunalen Umfeld?

- Ist es eher eine projektbezogene und ggf. einmalige Kooperation oder eine strategische, die auf längere Sicht angelegt ist?

CHECKLISTE 2

Evaluation in sieben Schritten

Erarbeiten Sie folgende Schritte, indem Sie zu den folgenden Aspekten Ihre Reflexionen notieren.

- Schritt 1: Wählen Sie den Evaluationsbereich aus.

- Schritt 2: Formulieren Sie konkrete Ziele und Kriterien.

- Schritt 3: Welche Evaluationsinstrumente wollen Sie anwenden?

CHECKLISTE 2

Evaluation in sieben Schritten (Fortsetzung)

- Schritt 4: Welche Daten und Ergebnisse wollen Sie sammeln, und wie?

- Schritt 5: Analysieren und interpretieren Sie die Daten und Ergebnisse.

- Schritt 6: Reflektieren Sie die Ergebnisse für neue Planungsprozesse.

- Schritt 7: Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie für künftige Planungen?

CHECKLISTE 3

Selbstevaluation

Im Kontext einer Selbstevaluation beantworten Sie die folgenden Fragen.

- Habe ich es geschafft, eine gute Lernatmosphäre aufzubauen?
 ja nein
- Habe ich die richtigen inhaltlichen Akzente für diese Gruppe gesetzt?
 ja nein
- War mein roter Faden für die Lehreinheit leicht nachzuvollziehen/ zu verfolgen?
 ja nein
- Habe ich die richtige Menge an Fachsprache genutzt?
 ja nein
- Bin ich gut in der Zeit geblieben und habe gleichzeitig alles lehren können, was ich mir vorgenommen habe?
 ja nein
- Passten die ausgewählten Methoden zu den Teilnehmenden?
 ja nein
- War das Material, das ich eingesetzt habe, ...
 ... ausreichend?
 ja nein
 ... hilfreich?
 ja nein
 ... kostengünstig?
 ja nein
- Bin ich zufrieden mit den Lernschritten der Teilnehmenden?
 ja nein

CHECKLISTE 4

Die klassischen Kriterien für die Evaluation der Zufriedenheit

Lassen Sie von den Teilnehmenden Kriterien für die Evaluation der Zufriedenheit bewerten. Wählen Sie die für Ihren Kontext zutreffenden Kriterien aus. Entwickeln Sie hierfür eine für Ihren Kontext geeignete Skala (z. B. „sehr gut“ – „gut“ – „weniger gut“ – „gar nicht gut“).

- Qualität der Unterkunft & Verpflegung (Rahmenbedingungen)
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Didaktik der Referentinnen
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Fachkompetenz der Referentinnen und Referenten
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Auswahl der Lehr-Lern-Methoden
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Qualität der Seminarunterlagen
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Übereinstimmung der Erwartungen mit den Lernzielen
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Zusammensetzung der Teilnehmenden
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut
- Organisatorische Rahmenbedingungen
 - sehr gut gut weniger gut gar nicht gut

CHECKLISTE 5

Qualitative Befragung

Im Folgenden finden Sie wichtige Aspekte für eine qualitative Befragung.

- Ausdauer, Geduld und Durchhaltevermögen
- Aggressionsabbau
- Abbau von Angst, Steigerung der Frustrationstoleranz
- Entscheidungen treffen, Entscheidungen akzeptieren
- Neue Wege suchen, Perspektiven entwickeln
- Abstraktion, Reduktion, Klarheit
- Selbstfindung, Selbstwahrnehmung
- Selbstverwirklichung, Selbstbewusstsein
- Ideenentwicklung, Kreativität
- Motivation
- Kommunikation
- Teamfähigkeit

CHECKLISTE 6

Lernziele

Im Folgenden finden Sie Leitfragen für die Formulierung von Lernzielen.

- Welche Ziele sollen „grob“, welche sollen en detail als „Feinziele“ erreicht werden?

- In welcher zeitlichen Reihenfolge sollen sie erreicht werden?

- Welche Prioritäten sind bei den Lernzielen zu setzen?

- Gibt es Alternativen zu den genannten Lernzielen?

- Welche Lernziele sind sachlogisch, welche teilnehmerorientiert?

CHECKLISTE 7

Kursplanung

Prüfen Sie, ob Sie die folgenden Aspekte definiert haben.

- Thema/Titel
- Lebens-/Verwendungssituation (avisierter Kompetenzerwerb)
- Zielgruppe (Merkmale, Motivation, Lernvoraussetzungen, zu erreichende Qualifikationen)
- Lernziele
- Inhalte/Themen
- Ablaufgliederung
- Methoden (adressatengerechte Methoden, Passung, Inhalt und Methode)
- Organisationsform (Veranstaltungsform, Zeitorganisation)
- Lernort und Medien (Anforderung an Räumlichkeit, Medienbedarf)

(vgl. Nuisl & Siebert, 2013, S. 91)

CHECKLISTE 8

Der Einstieg: Reflexion über eine Phase und die für ihre Gestaltung geeigneten Methoden

Klären Sie vorab die Funktion des Einstiegs und suchen Sie danach die Form aus.

Funktion des Einstiegs

- für den Lernenden das Thema eröffnen
- einen Orientierungsrahmen vermitteln
- zentrale Aspekte des neuen Themas einführen
- an das Vorverständnis anknüpfen

Möglichkeiten, Formen, Methoden

- übende Wiederholung
- informierend
- Interview
- Reportage
- Comics, Cartoons, Karikaturen
- Filmausschnitt
- Einen Widerspruch konstruieren
- verrätseln
- provozieren
- bluffen und täuschen
- Vorkenntnisse erfragen
- themenzentrierte Selbstdarstellung

CHECKLISTE 8

Der Einstieg: Reflexion über eine Phase und die für ihre Gestaltung geeigneten Methoden (Fortsetzung)

- vergleichen und Kontrastieren
- sortieren/auswählen/entscheiden
- Programmvorschau
- Vorwegnahme
- Themenbörse
- Schnupperstunde

Und jetzt können Sie das Material aussuchen und den Raum sowie die Medien vorbereiten (vgl. Meyer, 1987, S. 121 ff.).